

Nun möchte ich zu unseren sozialen Dienstleistungen berichten.

Beschäftigte per 31.12.2021

Um die vielfältigen Aufgaben erledigen zu können, bedarf es natürlich Mitarbeiter.

Im Jahr 2021 (Stichtag 31.12.) beschäftigten wir **56** Mitarbeiter.

Darunter **42** Mitarbeiter mit **40** Stunden/Woche bzw. **35** Stunden/Woche.
10 Mitarbeiter auf **450,00 €**/**451,00 €**/Basis sowie **4** Beschäftigte auf **165,00 €**/Basis.

Essen auf Rädern bis 30.11.2021

Bis zur Einstellung unserer Essenversorgung am **30.11.2021** lieferten wir **79.981** Portionen in die Haushalte.

P f l e g e d i e n s t

Die Pflege und Betreuung Älterer und Hilfsbedürftiger in der Häuslichkeit ist ebenfalls ein Aufgabenfeld, das von den Mitarbeitern im Pflegedienst Engagement, Feingefühl und viel Kraft erfordern.

Durch die Pandemie erhöhte sich die Arbeitsbelastung deutlich.

Gründe hierfür dürften durch die öffentliche Berichterstattung ausreichend bekannt sein und somit deren Aufzählung entbehrlich.

Wir versorgen Ältere und Hilfsbedürftige im Bereich der Pflegeversicherung (SGB XI), im Bereich der ärztlichen Verordnungen (SGB V), der hauswirtschaftlichen Dienste und den zusätzlichen Betreuungsleistungen nach § 45b (Entlastungsleistungen).

Unsere Schuldner,- und Insolvenzberatungsstelle

Arbeitslosigkeit, Krankheit, fehlende Berufsabschlüsse oder Qualifikationen, gescheiterte Existenzgründungen, die Corona-Pandemie sind nur einige Gründe, die unserer Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle regen Zulauf verschaffen, auf den wir im Hinblick auf die Betroffenen gern verzichten würden.

Per 31.12.2021 registrierten wir **199** aktenkundige Fälle.

Neuaufnahmen: **98** Abgänge: **102**

Schuldensumme-Gesamt: **2.181.923,00 €**

Bescheinigungen für ein Pfändungsschutzkonto im Jahr 2021 stellten unsere beiden Mitarbeiterinnen **131**mal aus.

B e t r e u e t e s W o h n e n

Wohnanlagen betreiben wir in Altentreptow und Demmin.

Ein zunehmendes Problem ist die immer kürzere Verweildauer. Interessenten entscheiden sich immer später, in derartige Einrichtungen zu ziehen - oft erst, wenn sie das achtzigste Lebensjahr weit überschritten haben.

In Altentreptow sowie in Demmin haben wir zur Zeit Kapazitäten frei.

A l t e n t r e p t o w e r - T a f e l

Die Altentrepower Tafel ist ein Projekt, dass uns in der Öffentlichkeit viel Anerkennung einbringt.

Jeweils donnerstags, erfolgt die Ausgabe von Lebensmitteln und sonstigen Gütern an Bedürftige.

Zunehmend wird die Tafel auch von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Anspruch genommen.

Supermärkte, DPD, Landwirtschaftsbetriebe, Bäckereien und Privatpersonen stellen die Waren dankenswerter Weise zur Verfügung. Hierfür unseren herzlichen Dank!

Sehr geehrte Mitglieder,

=====
ich möchte mich im Namen des Vorstandes recht herzlich für die ehrenamtliche Arbeit, die Sie in den Ortsgruppen leisten, bedanken. Richten Sie bitte auch allen Vorstandsmitgliedern und fleißigen Helfern unseren Dank aus.

Als Einzelkämpfer ist auf Dauer keine gute Ortsgruppenarbeit zu leisten. Übertragen Sie rechtzeitig Aufgaben und teilen Sie gerecht die Verantwortung auf alle Vorstandsmitglieder in den jeweiligen Gruppen.

Mit Umsicht und dem Herzen für diese ehrenamtliche Tätigkeit weiter tätig zu sein, bittet Sie der gesamte Kreisvorstand. Unsere Mitglieder brauchen uns und sind dankbar, dass es Sie vor Ort gibt.

Hierfür wünschen wir Ihnen vor allem Gesundheit, Schaffenskraft und viele interessante Ideen.

Lassen Sie es uns gemeinsam versuchen, unsere Mitglieder nach der Pandemie aus ihren Wohnungen zu locken, damit wieder Begegnungen und ein intensiver Austausch zur Freude unserer Mitglieder stattfinden kann.

Mit unserem Leitspruch „Miteinander – Füreinander“ möchte ich den Vorstandsbericht beenden und Wünsche unserer Delegiertenkonferenz einen weiteren guten Verlauf.

Ingrid Kratzat

Elisabeth Wittke

Kreisvorsitzende

Stellv. Kreisvorsitzende

Kratzat

Wittke

Altentreptow, 01.06.2022/Fritz-Reuter-Haus -Oberbaustraße